

GEMEINDEZEITUNG

Folge 9/2004

November 2004



Informationsblatt der **GEMEINDE DIERSBACH**

www.diersbach.at
gemeinde@diersbach.ooe.gv.at
4776 Diersbach, Am Berg 5

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Walter Steininger,
Amtsl. Josef Peterbauer
Erscheinungsort: 4776 Diersbach

Aus dem Inhalt:

- Aus dem Gemeinderat
- Gemeinde- und Vereinsverlautbarungen
- Folien-Sammlung
- Kinderbetreuungsbonus
- Verschiedene Mitteilungen
- Veranstaltungen

Liebe Diersbacherinnen !
Liebe Diersbacher !



Früher als erwartet, hatten wir wieder unsere erste Bewährungsprobe im Winterdienst abzulegen. Ich hoffe, dass es uns auch heuer wieder gelingen wird unsere Aufgabe zur Zufriedenheit aller Gemeindebürger bewältigen zu können. Wer noch Verbesserungen in der Organisation bzw. in der Durchführung des Winterdienstes ortet, den bitte ich, mir das mitzuteilen. Ich bin (fast) jederzeit erreichbar unter der Handynummer **0669/12660447**.

Besonders erfreulich ist, dass es uns gelungen ist, den Winterdienst auf einer weiteren Landesstraße an das Land O.Ö. zu übertragen. Die Schneeräumung und Streuung auf der Strasse Kalling-Andorf obliegt nun der Strassenmeisterei Raab. Die Gemeinde Diersbach muss dafür einen finanziellen Beitrag von € 600,- pro km leisten.

Wenn auch der Nachtragsvoranschlag 2004 mit einem Abgang von € 27 000,- bilanziert, so freue ich mich darüber, dass die Gemeinde als Strukturhilfe € 34 000,- erhält und dadurch ein ausgeglichener Rechnungsabschluss 2004 im Bereich des Möglichen ist.

Mit diesen guten Nachrichten verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Freitag, 10. Dezember 2004

Aus dem Gemeinderat

Die letzte Sitzung fand am 7. Oktober 2004 (kurz nach dem Erscheinen der letzten Gemeindezeitung) statt. Dabei wurde unter anderem folgendes beraten bzw. beschlossen:

Nachtragsvoranschlag 2004

Obwohl Diersbach zu den finanzschwächeren Gemeinden gehört, konnte in der Vergangenheit das Budget zumeist ausgeglichen werden. Wie sich nun aber bei der Erstellung des Nachtragsvoranschlages herausgestellt hat, dürfte dies im Jahr 2004 nicht mehr der Fall sein. Obwohl aus dem Vorjahr noch ein Überschuss von 53.000 Euro übernommen werden konnte und vorgesehene Zuführungen für außer-ordentliche Vorhaben gestrichen wurden, sieht der Nachtragsvoranschlag nun im ordentlichen Haushalt einen Abgang von 27.000 Euro vor.

Gründe für diese Verschlechterung gegenüber dem Voranschlag sind, dass einerseits anlässlich der Erstellung des Voranschlages die Ausgaben teilweise allzu knapp kalkuliert wurden, andererseits aber auch eine Reihe unvorhergesehener Mehrausgaben entstanden sind, wie beim Winterdienst, bei der Instandhaltung des Straßennetzes, bei den Gastschulbeiträgen für Hauptschulen sowie bei den Personalkosten für den Kindergarten im Zusammenhang mit einer Gruppenintegration und der Führung von drei Gruppen.

Im außerordentlichen Haushalt wurde das geplante Spiel- und Freizeitzentrum aufgeschoben, nachdem es für dieses Vorhaben ohnedies noch keine Bedarfszuweisungsmittel des Landes gibt. Der außerordentliche Nachtragsvoranschlag ist zwar mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 1,260.000 Euro nach wie vor ausgeglichen. Da aber keine ordentlichen Gemeindemittel für außerordentliche Vorhaben bereit gestellt werden können, können Teile der von der ISG Kommunalbau für den Kindergartenbau und von der Feuerwehr Oberedt für den Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges vorfinanzierten Mittel derzeit nicht zurückbezahlt werden.

Gehsteigbau in Diersbach

Im nächsten Jahr soll entlang der Diersbacher Straße im Bereich der Kirchenböschung zwischen der Kallinger-Stiege und dem ehemaligen Lagerhaus ein Gehsteig errichtet werden. Dieser Gehsteig wird auf Grund der schwierigen Geländeverhältnisse mit geschätzten Kosten von rund 120.000 Euro relativ teuer kommen. Im Bereich der

Stützmauer wird die Mauerkrone abgetragen und eine Kragenkonstruktion betoniert. Im Anschluss an die bestehende Stützmauer wird eine Winkelstützmauer errichtet.

Der Finanzierungsplan sieht vor, dass rund 80 % der Kosten durch Landesbeiträge und Bedarfszuweisungsmittel finanziert würden.

Sonstiges

Bauparzellen-Verkauf: Im Bereich des alten an die bestehende Stützmauer wird eine Sportplatzes wurde eine Bauparzelle an die Ehegatten Thomas und Sylvia Kroiss aus Rainbach verkauft. Somit sind dort nur mehr 3 Parzellen frei.

Flurbereinigung Angsüß: Für den Neubau von öffentlichen Wegen im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens in Angsüß wurde ein 20 %-iger Gemeindebeitrag bewilligt.

Flächenwidmungsplan-Änderung: Über Antrag der Grundbesitzerin Anna Sallaberger wurde ein Verfahren zur Widmung von 2 weiteren Bauparzellen im Bereich der Siedlung zwischen Hartwagen und Kobledt eingeleitet.

Bachuferstrandstreifenprogramm: Die Gemeinde trägt sich mit dem Gedanken, in Zusammenarbeit mit dem Gewässerbezirk ein Bachuferstrandstreifenprogramm umzusetzen. Hauptziel dieses Programms ist, den Eintrag von Ackererde, Nährstoffen und Düngemitteln in Bäche zu verringern, indem Ackerflächen entlang von Bächen wieder in Bachwiesen umgewandelt werden. Als nächstem Schritt soll nun der Umweltausschuss ermitteln, wo derartige Maßnahmen am sinnvollsten sind bzw. am ehesten umgesetzt werden könnten.

Standort für zukünftigen Bauhof: Andiskutiert wurde die Frage, wo ein zukünftiger Gemeindebauhof errichtet werden soll. Dabei gab es geteilte Meinungen. In Frage kommt demnach sowohl ein Bau beim derzeitigen Bauhof (altes Lagerhaus) als auch eine Situierung außerhalb des Ortes. Da ein Neubau ohnedies noch nicht in den nächsten Jahren angegangen werden kann, will sich der Gemeinderat mit dem Diskussionsprozess und einer endgültigen Entscheidung noch Zeit lassen.

Über die Gemeinderatssitzung vom 11. November 2004 wird die Gemeinde in ihrer nächsten Sitzung berichten.

GEMEINDEVERLAUTBARUNGEN

Anträge für das Budget 2005

Es wird darauf verwiesen, dass der Gemeinderat in Hinkunft nur mehr

Gemeindebeiträge und Ausgaben bewilligen wird, die auch im Voranschlag veranschlagt sind. Vereine, Feuerwehren usw. werden daher darauf aufmerksam gemacht, dass für nicht bereits bewilligte Beiträge und Ausgaben bis längstens Ende November des Vorjahres (für das Jahr 2005 bis spätestens Ende Nov. 2004) schriftliche Anträge gestellt werden müssen. Später einlangende Anträge müssen um ein Jahr aufgeschoben werden.

Entsorgung von Rasen- und Strauchschnitt

Die Gemeinde stellt fest, dass Strauchschnitt und teilweise auch Rasenschnitt immer wieder in der freien Natur (in Tobeln, Gehölzen, Bachufern usw.) abgelagert wird. Die Gemeinde verweist darauf, dass dies verboten ist und daher angezeigt werden muss.

Gras- und Rasenschnitt, Laub, Hecken-, Baum- und Strauchschnitt kann zum Kompostierer Felix Hainzl in Taufkirchen/Pr., Oberpramau 1, gebracht werden, wobei Kleinmengen bis zu 5 m³ pro Jahr für den Anlieferer kostenlos sind (wird von der Gemeinde bezahlt). Die Gemeinde ersucht, dieses Angebot in Hinkunft vermehrt in Anspruch zu nehmen. Die Kompostieranlage ist jeden Montag, Freitag und Samstag von 7 bis 19 Uhr geöffnet (sonst nach telef. Vereinbarung – Tel. 07719/7529).

Ablagerungen an und in Bächen

Trotz wiederholter Aufrufe, Ablagerungen an und in Bächen zu unterlassen, wird wiederholt festgestellt, dass diese Ablagerungen nach wie vor vorgenommen werden. Die Gemeinde macht daher erneut darauf aufmerksam, dass die Ablagerung von Erdreich, Steinen, Asche, Strauch- und Rasenschnitt usw. an und in Bächen verboten ist. Wiederholte Ablagerungen, die der Gemeinde zur Kenntnis gelangen, müssen angezeigt werden.

Ärztliche Sonn- u. Feiertagsdienste

(vor Besuch der Ordination den Arzt unbedingt anrufen!)

Datum	Arzt
13./14.11.2004	Dr. Höfler, Andorf Tel. 07766/2140
20./21.11.2004	Dr. Hochhauser, St. Marienk. Tel. 07711/2207
27./28.11.2004	Dr. Schöfer, Taufkirchen/Pr. Tel. 07719/7317
04./05.12.2004	Dr. Schmidtseder, Suben Tel. 07711/2228
08.12.2004	Dr. Höfler, Andorf Tel. 07766/2140
11./12.2004	Dr. Prammer, Diersbach Tel. 07719/8444
18./19.12.2004	Dr. Lachmayr, Andorf Tel. 07766/4005

Verlautbarungen von Vereinen

Information des Imkersvereins

Am 7. Dezember ist wieder der Namenstag des Heiligen Ambrosius, des Schutzpatrons der Imker. Der 7. Dezember ist daher auch der „Tag des Honigs“.

Was macht echten naturbelassenen österreichischen Honig so wertvoll ?

Im naturbelassenen Bienenhonig wurden über 187 verschiedene Inhaltsstoffe wissenschaftlich festgestellt, zusätzlich gibt es in der Bevölkerung einen reichen Erfahrungsschatz. Über 20 verschiedene Zuckerarten in gelöster Lösung, vorwiegend Frucht- und Traubenzucker. Viele in kleinen Mengen vorhandene, jedoch äußerst wichtige Inhaltsstoffe wie Enzyme, Aroma und Duftstoffe, Aminosäuren, Cholin, cholinergene Substanz, Pollen, Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Flavonide, Terpene, Tannine, Inhibine gehören dazu. Honig nach der Menge einzelner Inhaltsstoffe zu beurteilen, wäre nicht richtig. Die Vielzahl der Wirkstoffe in einem natürlichen ausgewogenen Verhältnis ist entscheidend für ein optimales Stoffwechselgeschehen. Die Fülle der natürlichen Inhaltsstoffe, besonders die wechselseitigen Beziehungen auf den menschlichen Organismus sind äußerst wertvoll.

Einiges über das Bienenvolk: Die Bienen überwintern mit einer Königin und 10 – 15-tausend Winterbienen in einem Volk, je nach Volksstärke. Bei den Hummeln und Wildbienen überwintert nur die Königin, diese muss sich im Frühjahr erst ein Nest bauen, um Eier legen zu können; bis Nachkommen da sind ist die Blütezeit ziemlich vorbei. 80 % aller Obstgewächse werden von den Bienen befruchtet, ohne Bienen gäbe es kein Obst. Eine Bienenkönigin legt im Frühjahr an einem Tag bis zu 2500 Eier, dadurch vermehrt sich das Volk um das Drei- bis Vierfache. Für 1 kg Honig müssen sie 20 Millionen Blüten besuchen. Wer österreichischen Bienenhonig kauft, unterstützt die Arbeit der Imker, denn seine Bienen befruchten auch deine Bäume, Sträucher und Blumen und schaffen dadurch eine blühende Natur.

Informationen der Goldhaubengruppe

Eine Diersbacher Tracht ist immer aktuell !

**Für Frauen die „Diersbacher Fest- oder Sommertracht“,
für unsere Männer die „Diersbacher Männertracht“.**

Ein schönes Weihnachtsgeschenk für uns alle – Gutscheine für den Trachtenstoff sind die Geschenksidee!

**Entweder selber nähen oder Nähen lassen –
Nähere INFOS/Anmeldung zum
Trachtennähkurs im Jänner 2005 bei Obfrau
Erni Schmiedleitner.**

Tauschbasar an der VS Diersbach

Ein toller Erfolg war der Tauschbasar, welchen der Elternverein Diersbach am 1. und 2. Oktober organisiert hatte. Mit dem Reingewinn von 800 Euro wird der Elternverein die Volksschule Diersbach beim Kauf einer Verstärkeranlage unterstützen. Der Elternverein, der Leiter und die Lehrer der Schule bedanken sich bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Krippenbaukurs Herbst 2005

Das Kath. Bildungswerk Diersbach plant, im Herbst 2005 einen Krippenbaukurs unter der Leitung von Krippenbaumeister Manfred Hirner aus Mörstalling abzuhalten.

Für den Bau einer Krippe ist es notwendig, bereits im Vorhinein Figuren und Bauteile zu besorgen, damit Größe, Form und Bauart (orientalisch oder alpenländisch) harmonisch darauf abgestimmt werden können.

Es wird daher bereits jetzt um Anmeldungen bei Anton Ertl (Tel. 07719/7646) ersucht. Nach den Anmeldungen (max. 10 Teilnehmer/innen) wird ein Informationsabend Ende November 2004 abgehalten, so dass man sich sodann bei den Advent- und Weihnachtsmärkten brauchbare Gegenstände und Anregungen holen kann.



Maschinenringe und Landwirte sind Vorbild in der Entsorgung von Fahrsilo- und Wickelfolien



- Fahrsilofolien
- Wickelfolien
- Netze und Schnüre

Mo. 15. November 2004

08:00 – 14:00 Uhr

Di. 16. November 2004

08:30 – 11:00 Uhr

Di. 16. November 2004

13:00 – 16:00 Uhr

Mi. 17. November 2004

08:30 – 11:00 Uhr

Mi. 17. November 2004

13:00 – 16:00 Uhr

Do. 18. November 2004

08:30 – 11:00 Uhr

Do. 18. November 2004

13:00 – 16:00 Uhr

Fr. 19. November 2004

07:30 – 10:30 Uhr

Fr. 19. November 2004

12:30 – 15:30 Uhr

Sa. 20. November 2004

08:00 – 11:30 Uhr

Sa. 20. November 2004

13:30 – 15:30 Uhr

OBEREDER Alois, „Bäckerbau“,
Sigharting, Thalmannsbach 9

GRILLNEDER Walter,
„Voglmayr“,
Altschwendt

HANSBAUER Josef,
„Pfarrermoar“, Zell a. d. Pram 124

FISCHER Franz, „Moar
z'Fucking“, St. Marienkirchen

BACHMAIER Karl, „Gaderer“,
Eggerding, Mayrhof 9

SCHAMBERGER Felix, „Desch“,
Lambrecht, Breitenberg 7

WIESINGER Johann, „Wirt“,
Andorf, Schulleredt

EDER Franz, „Rader“,
Taufkirchen, Holzing 5

Landwirtschaftsschule Otterbach

SCHWARZ Martin „Öttl“,
Rainbach, Höretzberg 8

STEININGER Walter, „Kobleder“,
Diersbach, Großwaging 7

Enzenkirchen, Raab,
Sigharting, Diersbach
Altschwendt, St. Willibald

Riedau, Zell a. d. Pram

St. Marienkirchen

Eggerding, Mayrhof

Andorf, Lambrecht

Andorf, Raab

Taufkirchen

Brunnenthal, St. Florian,
Suben und St. Marienkirchen
Rainbach

Diersbach

Die Entsorgungskosten für Wickelfolien sind in der Regel bereits beim Pressen und Wickeln bezahlt worden. Noch nicht verrechnete Wickelfolien und Fahrsilofolien werden zum Preis von € 0,22/kg gegen Barzahlung angenommen.

- **Trocken anliefern – Bitte im eigenen Interesse Folien besenrein und vor allem trocken anliefern.**

Kinderbetreuungsbonus des Landes OÖ.

Eine Familie mit Kindern zu haben, stellt für Jedermann/frau eine Bereicherung dar. Als Anerkennung für die selbst erbrachte Betreuungsleistung bzw. zur Erleichterung der Finanzierung von außerhäuslicher Betreuung hat das Land OÖ. den Oö. Kinderbetreuungsbonus eingeführt. Gemeinsam mit dem Bonus werden auch Elternbildungsgutscheine ausgegeben.

Voraussetzungen:

- Kinder vom 4. Lebensjahr (das heißt, ab dem 37. Lebensmonat) bis zum vollendeten 6. Lebensjahr (72. Lebensmonat).
- Das Familieneinkommen darf die errechnete Obergrenze nicht überschreiten.
- Der gemeinsame Hauptwohnsitz ist in Oberösterreich.

Höhe des Zuschusses:

Der Zuschuss beträgt pro Kind maximal 400 Euro pro Jahr. Der Bezugszeitraum beträgt max. 3 Jahre.

Elternbildungsgutscheine:

Mit der jährlichen Zahlung werden Elternbildungsgutscheine im Wert von je 20 Euro zur Verfügung gestellt. Damit können kostengünstig qualitativ hochwertige Bildungsangebote in Anspruch genommen werden, die das Gelingen von Eltern-Kind-Beziehung und Partnerschaft zum Inhalt haben.



Antragstellung:

Einmalige Beantragung pro Kind mittels aufliegendem Formular (wurde der Oö. Kinderbetreuungsbonus einmal positiv erledigt, wird der/die Antragsteller/in automatisch ca. 8 Wochen vor dem vierten bzw. fünften Geburtstag des Kindes/der Kinder vom Familienservice angeschrieben)

Weitere Informationen und das Antragsformular gibt es bei Ihrer Wohnsitzgemeinde, dem Magistrat, den Bürgerservicestellen des Landes und unter <http://www.familienkarte.at>. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 0732/7720-11130, DW 11610 bzw. DW 11192.

Gendarmerieposten Andorf



„Dämmerungseinbruch“ ist die Beschreibung eines Deliktes, welches zusehends immer mehr auch in ländlichen Gebieten registriert wird. Dieser Umstand bewegt uns, wieder einmal um erhöhte Aufmerksamkeit und wenn möglich, auch um Ihre Mithilfe zu ersuchen.

Unbekannte Täter dringen durch Aufzwängen von Fenstern, Türen oder Kellerschächten vorwiegend in der Zeit nach Einbruch der Dunkelheit in Objekte wie Wohnhäuser, aber auch Garagen und Lagerräume ein und stehlen aus diesen bevorzugt Bargeld, Schmuck und leicht zu transportierende Gegenstände.

Diese, in den letzten Jahren vorwiegend am Stadtrand von Linz, Wels und ähnlich großen Städten registrierten Einbrüche werden zusehends mehr auch in Siedlungsgebieten von Bezirksstädten und zuletzt auch auf dem „Land“ festgestellt.

Die Exekutive reagiert darauf zwar mit verstärkter Streifentätigkeit, (auch in den Nachtstunden) aber das allein ist zuwenig, um

solche Vorfälle klären, vor allem aber verhindern zu können.

Da die Täter nach bisher vorliegenden Erkenntnissen den Bereich, in dem dann nahezu zeitgleich mehrere Einbrüche verübt werden, vorher ausspionieren dürften, ist nahe liegend, dass auch sie selbst dabei beobachtet werden könnten.

Die Gendarmerie ersucht daher, über Beobachtungen, die Sie nicht zuordnen können oder wenn ihnen das Verhalten von Personen verdächtig vorkommt, den für ihr Gebiet örtlich zuständigen Gendarmerieposten Andorf zu informieren. Sie können Ihre Wahrnehmung aber auch über die kostenfreie Notrufnummer 133 (sowohl im Festnetz als im Handy ohne Vorwahl) melden. In beiden Fällen werden die notwendigen Fahndungsmaßnahmen eingeleitet.

Mit aufmerksamer Beobachtung und richtigen Verhaltensmaßnahmen schützen sie nicht nur ihr eigenes Eigentum, sondern unter Umständen auch das Ihrer Nachbarn.



Europalandesrat
Viktor Sigl

OBERÖSTERREICH IN DER EU

eine Informationsserie des Info-Point-Europa

Eine Verfassung für Europa



§
SCHÖPFEND aus dem kulturellen, religiösen und humanistischen Erbe Europas, aus dem sich die unverletzlichen und unveräußerlichen Rechte des Menschen sowie Freiheit, Demokratie, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit als universelle Werte entwickelt haben, gemeinsam zu gestalten,
IN DER GEWISSHEIT, dass Europa, "in Vielfalt geeint", den Völkern die besten Möglichkeiten bietet, unter der Wahrung der Rechte der Einzelnen und im Bewusstsein ihrer Verantwortung....

(Auszug aus der Präambel)

Der Verfassungsvertrag verwandelt den Staatenbund der EU nicht in einen Bundesstaat - wie z.B. die USA - die EU-Mitgliedstaaten bleiben auch weiterhin "Herren der Verträge". Das bedeutet, dass die Mitgliedstaaten nach wie vor über die künftige Struktur der Europäischen Union bestimmen. Der Verfassungsvertrag enthält wesentliche Neuerungen, die den Einigungsprozess innerhalb der EU fördern, klarere Strukturen schaffen und mehr Rechte für die Bürger bringen sollen.

In 448 Artikeln werden die bisherigen Verträge von EU und EG zusammengefasst. Die historisch gewachsene Unterscheidung von EU und EG entfällt somit zukünftig. Die Europäische Union wird die Aufgaben, Rechte und Verpflichtungen der EG übernehmen. Es wurden auch klare Abgrenzungen zwischen den Zuständigkeiten der Union und denen der Mitgliedstaaten vorgenommen.

Als bedeutender Schritt in der Entwicklung von einer stark wirtschaftlich orientierten Union zu einer Werteunion kann die Aufnahme einer 54 Artikel umfassenden Grundrechtscharta in die Verfassung angesehen werden, die den Bürgerinnen und Bürgern Rechte wie z.B. den Schutz der Menschenwürde, des Lebens, des Privat- und Familienlebens, der Religions-, Meinungs-, und Versammlungsfreiheit sowie des Erwerbs- und Eigentumsrechts auch gegenüber der EU ausdrücklich garantieren. Darüber hinaus wurden auch die Organe der Union und deren Abstimmungsverfahren teils neu strukturiert. Innerhalb der Europäischen Kommission soll ein "Europäischer Außenminister"

bestellt werden, um das einheitliche Auftreten der EU in außenpolitischen Fragen zu ermöglichen.

Mit einer Verfassung für Europa stellt sich die Europäische Union vereint den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

 **info point europa**
EU-BÜRGERSERVICESTELLE
des Landes Oberösterreich
Altstadt 30, 4021 Linz
Tel.: (0732) 7720-14020
Fax: (0732) 7720-14022
E-Mail: ipe.post@ooe.gv.at
www.europainfo.at

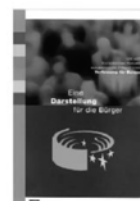
EINE VERFASSUNG FÜR EUROPA

Am 18. Juni 2004 einigten sich die Regierungen der 25 EU-Mitgliedstaaten in Brüssel auf einen Verfassungsvertrag für die Europäische Union, um einen weiteren Schritt in Richtung eines geeinten Europas zu setzen.

Anders als bei bisherigen Vorhaben im Rahmen des europäischen Integrationsprozesses waren an der Ausarbeitung dieses Vertrages neben Regierungsvertretern erstmals auch Abgeordnete der nationalen Parlamente sowie des Europäischen Parlaments - im Rahmen eines sogenannten Konvents - beteiligt. Damit diese Verfassung wie vorgesehen in Kraft treten kann, bedarf sie der Zustimmung der Parlamente aller Mitgliedstaaten oder durch eine Volksabstimmung.

Bitte senden Sie mir die folgenden kostenlosen Publikationen:

- ☐ **Verfassung für Europa**
Eine Darstellung für die Bürger



- ☐ **"EU-Wissen-Aktuell"** -
Gratis - Abonnement
Kurz gefasste, leicht verständliche und sachliche Informationen zu einzelnen aktuellen EU-Themen.

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen

TAEKWONDO-

Taekwondo ist eine waffenlose Selbstverteidigung (Kampfkunst) bei der nur mit Hilfe der bloßen Hände und Füße ein Gegner abgewehrt wird. Die Entwicklung von Taekwondo erfolgt seit ungefähr 20 Jahrhunderten vorwiegend in Korea.

Taekwondo heißt frei übersetzt „Die Kunst des Fuß- und Handkampfes“. Alle Bewegungen gehen vom Grundsatz der Verteidigung aus. Ein Angriff wird durch geschicktes Ausweichen, durch Blocktechniken mit Händen und Füßen sowie den Konterangriff abgewehrt.

Elemente von Taekwondo sind: Hand- und Fußtechniken, Bewegungsformen, Einschrittkampf, Dreischrittkampf, Selbstverteidigung, der Zweikampf und der Bruchtest.

Das Praktizieren von Taekwondo wirkt sich positiv auf die Gesundheit, die physische und psychische Fitness und das körperliche und geistige Gleichgewicht aus. Durch Ausübung der Techniken und die Form der einzelnen Bewegungen werden Geist und Körper gleichermaßen trainiert. Mit der Einheit aus körperlicher Kraft und diszipliniertem Denken ist es möglich, die notwendige Selbstsicherheit zu entwickeln und die erforderliche Gelassenheit zur Selbstverteidigung zu erlangen.

Taekwondo kann von Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern in **jedem Alter** erlernt und ausgeübt werden.

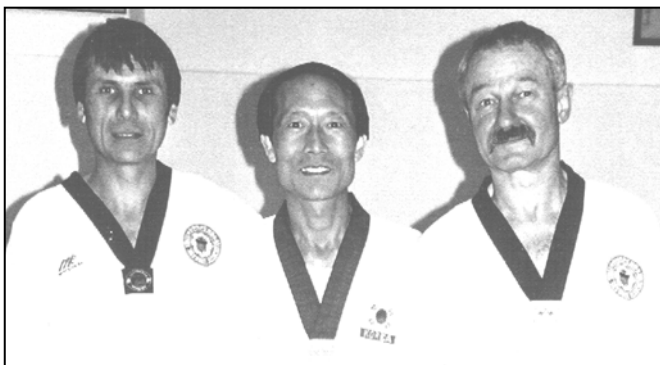


Foto: M. Prammer

TAEKWONDO-Training
jeden Samstag um 17:15 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Diersbach.

Trainer

Bernhard Kothmayr 3. Dan

Heinrich Käferböck 3. Dan

mit Unterstützung von

Großmeister Han Gwi Seok 7. Dan

Nähere Information 07719 / 8079 ab 20:00 Uhr.

TAEKWONDO

☯ Die Kampfkunst aus Korea

Waldpädagogiktag an der VS Diersbach

„Abenteuer Wald“ war am 28. Oktober das Motto für die 3. Klasse der VS Diersbach. Der bauerliche Waldpädagoge Alois Bruneder aus Taufkirchen (Pr. begeisterte die Schüler mit seiner interessanten Führung durch den nahegelegenen Wald. Ein herzlicher Dank gilt den Betreibern der Biomasseheizung, die die Organisation und die Finanzierung übernahmen, sowie den Waldbesitzern Zauner Hubert, Fam. Macherhammer u. Fam. Mayer, Dobl.



Öffentliche Bücherei

Die Öffentliche Bücherei im Pfarrhof wurde in den letzten Wochen neu eingerichtet. Ein besonderer Dank gilt dabei dem Chef der Firma Alpe design Wohnwerkstätte, Herrn Alexander Penzinger, der die neuen Bücherregale und –kästen nicht nur zu einem äußerst fairen Preis anfertigte, sondern außerdem ein Bücherhaus spendete.

Die Gemeindebevölkerung ist eingeladen, die neu eingerichtete Bücherei stark zu frequentieren und sich Bücher auszuleihen.

Am Foto das Team der Bücherei Diersbach mit Bürgermeister DI Steininger, Pfarrer Soukop und Alexander Penzinger



Kunstaussstellung im „Laterndl“

Am 30. Oktober wurde im Gasthaus „Laterndl“ in Mitterndorf die Kunstaussstellung „Herbst Zeitloses – Sinn Volles“ eröffnet. Bei dieser Veranstaltung, die noch bis 31. Dez. 04 (Mittwoch bis Samstag jeweils ab 17 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 11 Uhr) geöffnet ist, sind Acrylmalereien der Malerin Adelheid Dollereder aus Kalling, Wachsmalereien von Paula Kapfhammer aus Münzkirchen sowie Keramikwerke der Künstlerin Johanna Fessl aus Raad zu sehen. Die Ausstellungseröffnung, die musikalisch von Georg Schmiedleitner und Günther Fessl umrahmt wurde, war sehr gut besucht. **Foto (von links)** Bgm. DI Walter Steininger, Paula Rackaseder, Georg Schmiedleitner, Johanna Fessl und die Wirtin Theresia Ohrhallinger



P r a x i s e r ö f f n u n g

ab Dezember in Diersbach

Krankengymnastik-Massage-Solarium

Krankengymnastik
Spez. Schulterbehandlung
Spez. Hüftbehandlung
Lymphdrainage
Gehschule
Atemgymnastik

Massage
Fußreflexzonenmassage
Bindegewebsmassage
Elektrotherapie
Wärmetherapie
Eistherapie

Rossdorfer Christian

Termine nach tel. Vereinbarung

Am Berg 14
4776 Diersbach
Handy: 0676/6586639
Abends: 07719/50959

Veranstungskalender

Termine		Wo, Wann	Veranstaltungen
N o v e m b e r	12.11.	Gasthaus Dallerwirt, 19.30 Uhr	Hasenpartie der Ortsbauernschaft – Referat von Dr. Sonja Schirz zum neuen Tierschutzgesetz
	12- 13.11.	Gasthaus Wagnermayr, Hartwagen	Täglich 3 Wildspezialitäten
	13.11.	Gasthaus Pötzl, Stiegenwirt	Musikantenstammtisch
	14.11.	Gasthaus Jell, 19.30 Uhr	Imkerstammtisch
	17.11.	Gasthaus Dallerwirt, 20.00 Uhr	Filmabend „Die vier Jahreszeiten im Sauwald“ und Buchpräsentation „Das Bauernhaus im Sauwald“ mit Kons. August Gründinger; KBW
	18.11.	Gasthaus Schmidtseder, Waging, 19.00 Uhr	Schaukochen beim Wirt z`Waging; Ortsbäuerinnen (Anmeldungen bis 14.11.2004 bei Ingrid Schmidtseder Tel. 07766/3875)
	18.11.	Turnsaal Diersbach, 16.00 – 17.00 Uhr jeden Donnerstag	Kinderturnen
	19.11.	Turnsaal Diersbach, jeden Freitag, 19.00 Uhr	Schigymnastik der Union Diersbach
	20.11.	Gasthaus Schmidtseder, Waging, 20.00 Uhr	Konzert der Musikvereines Diersbach
	20.11.		Jahresabschlussfeier der SPÖ
	25.11.	Gasthaus Peterbauer, Wöging	Jahreshauptversammlung der Pressgemeinschaft mit Abschluss
D e z e m b e r	27.11.	Hartwagen, 19.30 Uhr	Bratlessen des Schäferhundevereines
	02.12.	Schulküche, 19.30 Uhr	Männerkochkurs um 19.30 Uhr, Anmeldungen bei Ortsbäuerin Ingrid Schmidtseder, Tel. 07766/3875
	04.12.	Gasthaus Pötzl, Stiegewirt	Sparvereinsauszahlung
	05.12.	Gasthaus Schmidtseder, Waging	Sparvereinsauszahlung
	05.12.		Nikolorundfahrt der ÖVP Diersbach
	07.12.	Gasthaus Wagnermayr, Hartwagen	Sparvereinsauszahlung
	11.12.	Gasthaus Wagnermayr, Hartwagen, 12.00 Uhr	Weihnachtsfeier des Seniorenbundes
	11.12.	Pfarrsaal, 14.00 – 17.00 Uhr	Weihnachtsbasteln der Kinderfreunde
	11.12.	Gasthaus Radpolz, Kenading	Jahresabschlussfeier der FF-Mitterndorf
	11.12.		Jahresabschlussfeier der FF-Diersbach
	11.12.	Gasthaus Schmidtseder, Waging	Jahresabschlussfeier der FF-Oberedt